

Leitfaden für Abschlussarbeiten der AE Entwicklungspsychologie

I. Organisatorisches

1. Thema

Themen für Abschlussarbeiten werden auf unserer [Website](#) und im Learnweb ([B.Sc./M.Sc.](#)) veröffentlicht. Bei Interesse an einem Thema wenden Sie sich bitte direkt an den*die jeweils zuständige*n Betreuer*in.

2. Potentielle Betreuer*innen

Alle [Mitarbeiter*innen der AE Entwicklungspsychologie](#) schreiben Themen aus und betreuen Abschlussarbeiten im B.Sc. und M.Sc. Psychologie.

3. Forschungskolloquium

Die regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium der AE Entwicklungspsychologie wird vorausgesetzt (Anmeldung über CMS, Learnwebkurs: „Forschungskolloquium Entwicklungspsychologie“). Die aktuellen Termine des Kolloquiums werden auf [unserer Website](#) veröffentlicht.

4. Stundenumfang und Anmeldung von Abschlussarbeiten

- Für den Umfang und die Anmeldung der Abschlussarbeit berücksichtigen die Studierenden die aktuell geltenden Vorgaben:
 - [Vorgaben für Bachelorarbeiten](#)
 - [Vorgaben für Masterarbeiten](#)

Die Studierenden sind selbst dafür verantwortlich, dass die Voraussetzungen für die Abschlussarbeit vor Anmeldung erfüllt sind. Die Studierenden haben ebenfalls selbstständig dafür Sorge zu tragen, bereits frühzeitig ggf. relevante Bewerbungsfristen (z. B. für die Bewerbung für Masterstudiengänge o.ä. Weiterqualifikationen) in Erfahrung zu bringen und bei der zeitlichen Planung der Abgabe der Abschlussarbeit vor dem Hintergrund von Korrekturfristen zu berücksichtigen.

Mit der Anmeldung der Abschlussarbeit nehmen die Studierenden zur Kenntnis, dass die im Rahmen der Abschlussarbeit erhobenen und analysierten Daten von dem Betreuungsteam für Publikationen und weitere Analysen genutzt werden können.

II. **Betreuung** (weiterführende Infos finden Sie auf den Kolloquium-Slides im frei zugänglichen Learnwebkurs „Forschungskolloquium Entwicklungspsychologie“)

Das Verfassen der Abschlussarbeit erfolgt eigenverantwortlich.
Besprechungsmöglichkeiten mit dem*der Betreuer*in bestehen im
Forschungskolloquium oder nach Vereinbarung.

1. **Themenfindung**

- Sichten der angebotenen Themen sowie der aktuellen Forschungsprojekte der jeweiligen Betreuer*innen auf den Webseiten der AE Entwicklungspsychologie, Orientierungsbesuch im Forschungskolloquium
- Vereinbaren eines Termins mit potentiell*r Betreuer*in (per Email)
- Treffen mit potentiell*r Betreuer*in: Austausch konkreterer Informationen zu Themen und Formalia (Betreuungsleitfaden, Selbstverpflichtung Betreuung, Eigenständigkeitserklärung); ggf. Einigung auf Betreuung einer Abschlussarbeit; Vorbesprechung des Ablaufs inkl. Zeitplan; Aushändigung von Hintergrundinformationen; Klärung der finalen Fragestellung/en

2. **Exposé erstellen und einreichen**

- Das Anfertigen eines Exposés dient zwei Zielen: Zum einen hilft es, die eigenen Ideen für die Arbeit noch einmal schriftlich zu reflektieren und mit dem*der Betreuer*in zu fixieren, zum anderen ist es eine wichtige Vorbereitung für das Schreiben der Abschlussarbeit selbst und kann hier als Grundlage dienen.
- Umfang: max. 12 Seiten (ohne Titelblatt, Referenzen und Anhängen) mit gut lesbarer Schrift, z.B. Times New Roman in 12 pt
- Orientieren Sie sich schon beim Schreiben des Exposés an den Einleitungen und Methodenabschnitten entwicklungspsychologischer Fachartikel (z.B. *Child Development*, *Developmental Psychology*, *Developmental Science*); Formatvorgabe: [APA 7](#) (Manual in der [IB](#) verfügbar)
- Bitte sprechen Sie mit dem*der Erstbetreuer*in einen Termin für die Abgabe des Exposés ab und teilen diesen Joscha Kärtner möglichst früh im Semester mit.
- Nach Abgabe des Exposés bekommen die Studierenden Feedback von dem*der Erstbetreuer*in, dem*der Zweitbetreuer*in und Studierenden aus dem Forschungskolloquium.
- Überarbeitung des Exposés auf Basis des Feedbacks

Gliederungsvorschlag für das Exposé
• Titelblatt (Arbeitstitel, Name, Namen der Betreuenden, Semester, Abgabedatum) • Theoretischer Hintergrund • Überleitung aus der Theorie in die Fragestellung / Relevanz der eigenen Arbeit (Wo bestehen die „Forschungslücken“?)

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Hypothesen• Methode (Beschreibung der intendierten Stichprobe, Design, Maße/Messinstrumente)• Geplante Form der Auswertung (z.B. Ideen für statistische Analysen und/oder Kodiermanual vorstellen)• Literaturverzeichnis• Zeitplan bzw. Arbeitsschritte (hier kurz die Phasen der Abschlussarbeit und deren zeitlichen Umfang darstellen, z.B. anhand einer Tabelle)• Offene Fragen an den*die Betreuer*in |
|---|

3. Datenerhebung und -analyse

- Ggf. Datenerhebung und Kodierung
- Schreiben des Methodenteils der Arbeit
- Datenaufbereitung und -analyse
Kenntnisse im Umgang mit der Software *R* werden vorausgesetzt. Bei konkreten Fragen zu *R* wenden Sie sich bitte an den [Statistik Support](#).

4. Auswertungsreferat im Forschungskolloquium

- Sprechen Sie mit dem*der Erstbetreuer*in einen Termin für das Auswertungsreferat ab und teilen diesen Joscha Kärtner möglichst früh mit.
- Vorbereitung der Präsentation für das Kolloquium (je nach Absprache 30 bis 45 Minuten inkl. 15-minütiger Diskussion)
- Je nach Absprache mit Betreuer*in: ggf. Zusendung der Präsentationsfolien eine Woche vor dem Präsentationstermin und Einarbeiten von Feedback
- Vorstellen der Auswertung und Ergebnisse im Kolloquium
- Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit, weitere Punkte und offene Fragen mit dem*der Erstbetreuer*in in einem Treffen oder per Mail zu besprechen

Gliederungsvorschlag für das Auswertungsreferat
• Theoretischer Hintergrund (knappe Darstellung) • Fragestellungen und Hypothesen • Methode • Statistische Auswertung und Begründung des statistischen Verfahrens (→ möglicher Diskussionspunkt) • Ergebnisse • Diskussion: Interpretation der Ergebnisse und wissenschaftlichen Literatur (→ möglicher Diskussionspunkt); Kritische Beurteilung der eigenen Arbeit (→ möglicher Diskussionspunkt) • Literaturverzeichnis

5. Verschriftlichung der Arbeit

- Verschriftlichung der Arbeit: Orientieren Sie sich an entwicklungspsychologischen Fachartikeln (z.B. *Child Development*, *Developmental Psychology*, *Developmental Science*)
- Die Bachelor-/Masterarbeit kann sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfasst sein

- Schrift: Gut lesbare Schrift in angemessener Größe, z.B. Times New Roman (oder ähnliche Serifenschrift) in 12 pt oder Arial in 11 pt
- Formatvorgabe: [APA 7](#) (Manual in der [IB](#) verfügbar)
- Weitere Vorgaben zum Format (z.T. abweichend von APA7): 1,5-facher Zeilenabstand; Überschriften können in der Größe abweichen, bleiben Sie aber konsistent; Abbildungen und Tabellen in den Text integrieren und nur dann in den Anhang verschieben, wenn sie so groß sind, dass sie den Lesefluss stören.
- Achtung: SPSS-/R-Outputs gehören nicht in die Arbeit (s. Vorgaben APA7)
- Es wird empfohlen, die Abschlussarbeit von Kommiliton*innen Korrekturlesen zu lassen

6. Abgabe

- Die Abschlussarbeit muss angemeldet werden. Der*die Betreuer*in wird automatisch durch das System per E-Mail über die Anmeldung in CMS und über die Abgabe informiert.
- Abgabe der schriftlichen Arbeit im Prüfungsamt gemäß den formalen Vorgaben.
 - [Vorgaben für Bachelorarbeiten](#)
 - [Vorgaben für Masterarbeiten](#)
- Zusätzlich sind folgende Dokumente bei Erst- und Zweitbetreuer*in über einen passwortgeschützten Sciebo-Link abzugeben:
 - (1) gut dokumentierter Rohdatensatz
 - (2) Auswertungscodes/ Syntax, welche/r die in der Arbeit berichteten Ergebnisse erzeugt und
 - (3) die Arbeit als PDF.

III. Hinweise zur Gestaltung der Arbeit

1. **Titelseite:** Universität Münster Logo, Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften, Titel der Arbeit (deutsch), Bachelorarbeit/Masterarbeit, Name Verfasser*in, Matrikelnummer, Monat, Jahr, Erstgutachter*in, Zweitgutachter*in
2. **Vorwort** (optional)
3. **Inhaltsverzeichnis** (mit Seitenzahlen)
4. **Zusammenfassung:** Eine Seite zu theoretischem Hintergrund, Fragestellung, Methoden, Durchführung, Ergebnissen und deren Interpretation in Bezug auf die Fragestellungen. (Die Zusammenfassung entspricht dem Abstract in einem Zeitschriftenartikel.)

Hauptteil der Arbeit (siehe APA7, die Nummerierung ist optional)

1. **Einleitung:** Kurze Einführung in den Themenbereich; Entstehung der Arbeit, Erkenntnisinteresse und kurze Begründung der Fragestellung, Überblick über die Arbeit, u.U. psychologiegeschichtliche Einordnung, Beziehung zu übergeordneten

Themen, Abgrenzung von ähnlichen Themen. Hier kann auch ein Überblick über die nachfolgenden Kapitel gegeben werden. Nutzen Sie die Einleitung, um die Ziele und die Relevanz Ihrer Arbeit zu verdeutlichen und um die Lesenden auf die Arbeit neugierig zu machen.

2. **Theoretischer Hintergrund:** Dieser Abschnitt der Arbeitbettet Ihre Fragestellung in die Forschung ein und führt direkt auf Ihre Fragestellung hin. Berichten Sie aus der Literatur die relevanten Begriffsdefinitionen, für das Thema wichtige Theorien und Modelle und relevante Forschungsergebnisse unter Beachtung des methodischen Vorgehens. Leiten Sie Ihre Fragestellung konsequent aus der Literatur ab – was sollte weiter geklärt werden und warum (Relevanz der Fragestellung)? Präzisieren und begründen Sie Ihre Hypothesen. Schreiben Sie hier nur Fragen und Hypothesen auf, die Sie auch später anhand Ihrer Untersuchungsergebnisse grundsätzlich beantworten können und wollen. Bestenfalls formulieren Sie Ihre Hypothesen so, dass die Leser*innen schon eine Idee davon bekommen, was zentrale Variablen sind und wie die Hypothesen statistisch getestet werden.
3. **Methode:** In diesem Teil der Arbeit werden die Methoden ausführlich, anschaulich und für andere nachvollziehbar dargestellt, sodass die Arbeit im Prinzip reproduzierbar wäre. **Mögliche Gliederungspunkte:**
 - 3.1. **Stichprobe und Design:** Beschreibung der untersuchten Stichprobe. Falls Teilnehmer*innen ausgeschlossen wurden, nennen Sie hier die Gründe dafür. Geben Sie für die endgültige Stichprobe soziodemografische Angaben an. Beschreiben Sie außerdem, ob es sich um eine einmalige Messung oder ein Design mit mehreren Versuchszeitpunkten handelt oder ob es unterschiedliche Versuchsbedingungen für die Untersuchungsteilnehmer*innen gab.
 - 3.2. **Ablauf:** Wie war der allgemeine Ablauf der Untersuchung? Führen Sie hier auch Infos zur Reihenfolge der Elemente der Erhebung aus.
 - 3.3. **Instrumente/Stimuli/Versuchsmaterial:** Beschreibung der verwendeten Verfahren (Testungen, Fragebögen etc.) und Angabe, was damit erfasst werden sollte. Ziel dieses Abschnitts ist, dass Ihre Leser*innen erfahren, wie genau die abhängigen und ggf. auch die unabhängigen Variablen operationalisiert wurden.
 - 3.4. **Analyseplan:** Beschreibung der verwendeten statistischen Analysen.
4. **Ergebnisse:** In diesem Teil werden die Ergebnisse Ihrer Untersuchung dargestellt, aber noch nicht interpretiert (Interpretationen gehören in den Diskussionsteil). Gliedern Sie den Ergebnisteil anhand Ihrer Fragestellungen und Hypothesen. Beachten Sie bitte die Richtlinien zur Darstellung statistischer Ergebnisse und Formatierung von Tabellen und Abbildungen in den Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der APA.
5. **Diskussion:** Die Diskussion dient der Beantwortung der Fragestellung. Fassen Sie zunächst die wichtigsten Ergebnisse knapp zusammen. Nennen und begründen Sie dann Ihre Schlussfolgerungen (Ihre Interpretation der Ergebnisse). Dazu sind Vergleiche mit anderen Untersuchungen (insbesondere mit denen, an die Sie im theoretischen Teil mit Ihrer Fragestellung angeknüpft haben) wichtig. Diskutieren Sie, wenn möglich, auch alternative Erklärungen. Was sind Grenzen Ihrer Untersuchung? Was sind theoretische und praktische Implikationen? Welcher

künftige Forschungsbedarf leitet sich aus der Studie ab? Schließen Sie Diskussion mit einem kurzen Fazit ab.

6. **Literaturverzeichnis:** Führen Sie alle im Text genannten Quellen vollständig und korrekt gemäß APA7 auf.
7. **Eigenständigkeitserklärung** beilegen (Wenn nicht anders mit dem*der Betreuer*in vereinbart, sollen die Angaben zur KI-Nutzung in detaillierter tabellarischer Form erfolgen, s. entsprechende [Handreichung](#) für eine Vorlage).

IV. Kriterien zur Beurteilung

Zur größeren Transparenz soll an dieser Stelle deutlich gemacht werden, welche Aspekte im Einzelnen in die Beurteilung eingehen können.

Allgemeine Aspekte der Darstellung

1. Aufbau und Gliederung
2. Klarheit und Verständlichkeit
3. Präzision der Darstellung
4. Korrektheit des äußeren Bildes
5. Anschaulichkeit (Tabellen, Graphiken)
6. Korrektheit der Zitation und des Literaturverzeichnisses

Theoretische Herleitung der Fragestellung

1. Umfang und Angemessenheit der Auswahl der Literatur (der Schwerpunkt sollte auf englischsprachigen Artikeln aus internationalen, peer-reviewed Fachzeitschriften gelegt werden)
2. Fundiertheit: Fragestellung konsequent aus der theoretischen und empirischen Literatur anhand Synthese von Befunden und Theorien herleiten
3. Relevanz: Beitrag/ Relevanz der eigenen Fragestellung klar herausstellen
4. Umsetzung der theoretischen Fragestellung in die empirische Fragestellung (Operationalisierung)
5. Vollständigkeit bei der Berücksichtigung relevanter Variablen
6. Angemessenheit des Untersuchungsplans

Datenerhebung & Auswertung

1. Angemessener Umfang der Stichprobe
2. Auswahl und Beschreibung der Stichprobe
3. Zuverlässigkeit der Datenerhebung bzw. Angemessenheit des Versuchsaufbaus
4. Dokumentation des Ablaufs der Datenerhebung
5. Vollständigkeit der Datenauswertung

Statistische Bearbeitung

1. Begründung des statistischen Verfahrens
2. Angemessenheit des statistischen Verfahrens
3. Richtigkeit der Anwendung

Darstellung der Ergebnisse und Diskussion

1. Gliederung und Systematik der Darstellung
2. Präzision und Vollständigkeit der Darstellung
3. Adäquatheit der Beantwortung der Fragestellung
4. Bewertung der Ergebnisse hinsichtlich der theoretischen Fragestellung

5. Angemessene Generalisierung der Ergebnisse
6. Einordnung der Ergebnisse in die wissenschaftliche Literatur und Diskussion
7. Ableitung von Implikationen für die Forschung und Praxis

Sonstige Hinweise:

- Intensive Betreuung heißt nicht, dass das Ergebnis "perfekt" (also Note 1 oder 2) sein wird
- Ziel der Abschlussarbeit ist es, dass Studierende eine empirische Fragestellung aus der Psychologie selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darstellen können. Das bedeutet, dass Selbstständigkeit bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Verschriftlichung erwartet wird.

Weiterführende Literatur:

Höger, H. (2006). *Schriftliche Arbeiten in Studium und Beruf. Ein Leitfaden* (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

Sonnentag, S. (2006). *Abschlussarbeiten und Dissertationen in der angewandten psychologischen Forschung*. Göttingen: Hogrefe.

American Psychological Association (2019). *Publication Manual of the American Psychological Association* (7th ed.). UK Books.